

# Über die Scaphidiidae Algeriens (Coleoptera)

IVAN LÖBL

Algerien gehört zu jenen mediterranen Ländern, deren Scaphidiiden noch unzulänglich bekannt sind. Ältere Funde, außer solchen von *Scaphium immaculatum* (OLIVIER), sind in LÖBL (1969, 1970) zusammengefaßt. Allerdings werden dort nur alte, heute zum Teil geänderte geographische Namen sowie auch einige fehlerhafte Angaben von Fundortzetteln verwandt. Neues Material haben wir, meine Kollegen C. BESUCHET, D.H. BURCKHARDT und ich, im Mai 1988 in Algerien gesammelt. Damit bietet sich die Gelegenheit, eine Übersicht der algerischen Scaphidiiden-Funde vorzulegen und alte Fehler zu berichtigen. Die jetzt vorliegenden Männchen von *Baeocera kapfereri* REITTER ermöglichen auch neue Abbildungen des komplexen Aedoeagus dieser Art anzufertigen.

Die von PIC angegebene Lokalität "Forêt d'Ashrit" bleibt leider nach wie vor undeutbar. Möglicherweise handelt es sich um "Djebel Tachrit", zwischen Setif und Batna (N. BERTI, pers. Mitteilung).

Für die Möglichkeit, Feldarbeiten im Nationalpark Djurdjura durchzuführen, danke ich auch an dieser Stelle Herrn Direktor GACI BELKACEM aus Tikjda.

## B e m e r k u n g e n z u d e n A r t e n

*Scaphium immaculatum* (OLIVIER) ist von Deutschland und Holland im Nordwesten und Algerien im Südwesten bis zum Kaukasus und in die Osttürkel, im Südosten bis Israel verbreitet (kommt aber nicht in Libyen und Ägypten vor). In Algerien scheint die Art in Eichenwäldern häufig vorzukommen. Bekannte Fundorte: Constantine, Djebel Bou-Berak, Yakouren, forêt d'Akfadou, Nationalpark Djurdjura: unterhalb Tala Guilief, Medjez Amar, Bône (= Annaba), Laverdure (= Mechrona), Djidjelli, Philippeville (= Skikda).

*Scaphischema poupillieri* (REICHE) kommt sporadisch in Spanien, Marokko, Algerien und Tunesien vor. Aus Algerien liegen nur alte Funde von Djebel Bou-Berak und Bône (= Annaba) vor.

*Baeocera nobilis nobilis* REITTER ist ein seltener, in Korsika, Italien (Festland und Sardinien), Tunesien und Algerien gefundener Scaphidiide. In Algerien anscheinend nur im Osten und in Kabylien vorkommend, mir aus folgenden älteren Fundorten bekannt: Philippeville (= Skikda), Edough, Laverture (= Mechrouna), St. Antoine (= El Hadeiek), Mizrana, forêt d'Akfadou, Yakouren.

*Baeocera kapfereri* REITTER ( Abb. 1 ) ist nur aus Tunesien und Algerien bekannt. Wir haben die Art zusammen mit *Scaphium immaculatum* im Laubgesiebe von Eichenwäldern gefunden. Bekannte Fundorte: Djebel Bou-Berak, forêt d'Akfadou, Wälder zwischen Yakouren und Azazda, Umgebung von Collo, Lac de Mouzaia und Kolea: forêt d'Oum el Halouf.

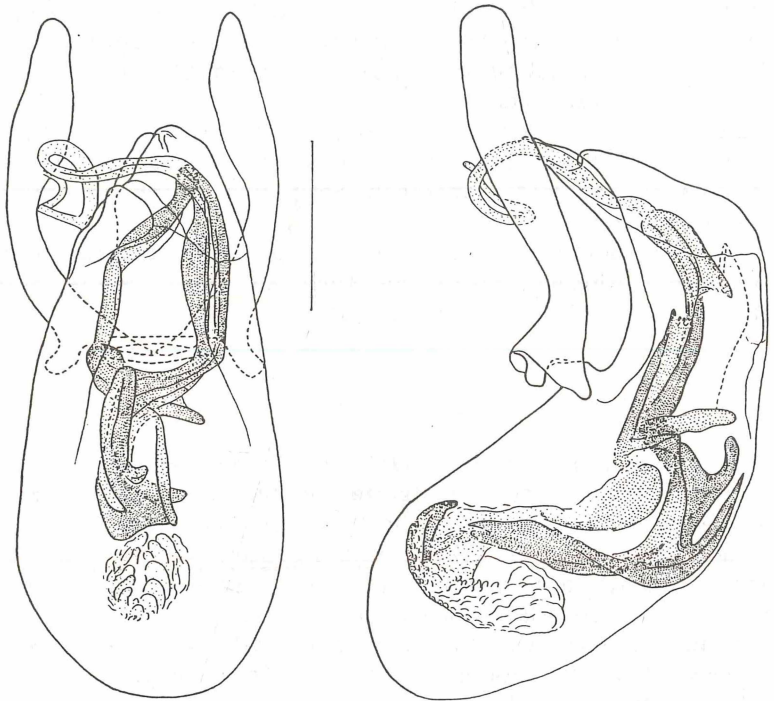


Abb. 1. Aedoeagus von *Baeocera kapfereri* REITTER, Algerien, Djebel Bou-Berak (Sammlung des Naturhistorischen Museums Genf). Maßstab 0,2 mm.

*Scaphisoma palumboid erratum* LÖBL ist aus Tunesien, Algerien, Marokko und Gibraltar bekannt. Dieser Scaphidiide wurde als selbständige Art beschrieben, bevor der Status von *Baeocera palumboid* RAGUSA aus Sizilien revidiert war. TAMANINI (1969) untersuchte den Typus von *palumboid* und unterschied ihn trotz großer Ähnlichkeit artlich von *erratum*. Möglicherweise sind beide Taxa synonym; das von Sizilien stammende Material (1 ♂, einige ♀♀) ist aber für die Klärung dieser Frage unzureichend. NORMAND (1934) meldete *Scaphisoma agaricinum* (LINNAEUS) von Philippeville (= Skikda), diese Art kommt aber in Nordafrika nicht vor. Von den Arten dieses Gebietes ist ihr nur *erratum* ähnlich. Von folgenden Fundorten habe ich Material nachgeprüft: Djebel Bou-Berak, forêt d'Akfadou, Yakouren, Nationalpark Djurdjura: 4 km SW von Tikjda, Djebel Edough: Bugeaud (= Seraidi), Laverdure (= Mechrona), Djidjelli, Oued Shout (? = Oued Shouk) und "Forêt d'Ashrit".

*Scaphisoma flavonotatum* PIC ist, im Gegensatz zu seinem Namen, schwarz, wie die meisten paläarktischen Arten der Gattung. Aus Sardinien, Tunesien, Algerien und Gibraltar ist sie bekannt, und aus den folgenden algerischen Fundorten ist sie belegt: Djidjelli, Oued Sébaou unweit Dellys, forêt Beni-Ghobri bei Yakouren, Laverdure (= Mechrona), Philippeville (= Skikda) und "Forêt d'Ashrit".

#### Bestimmungstabelle der Scaphidiidae Algeriens

- |   |  |  |
|---|--|--|
| 1 | Große Art, 5-7 mm lang. Fühler mit kräftiger Keule. Auf den Flügeldecken diskale Punktstreifen.<br>..... <i>Scaphium immaculatum</i>                           |  |
| - | Kleinere Arten, 1,5 - 3,1 mm lang. Glieder der Fühlerkeule dünn und flach. Flügeldecken ohne diskale Punktstreifen.<br>.....2                                  |  |
| 2 | Fühlerglied III schlank, subzylindrisch, ähnlich dem Glied IV.....3  |  |
| - | Fühlerglied III kurz, dreieckig und flach, sehr verschiedenen vom folgenden Glied.....5  |  |
| 3 | Rötlichbraune Art. Nahtstreifen der Flügeldecken reduziert, nur in der Nähe des Apex deutlich. Mesepimeron nicht sichtbar..... <i>Scaphischema poupillieri</i> |  |

- Schwarze Arten. Nahtstreifen der Flügeldecken nicht verkürzt. Mesepimeron deutlich.....4
- 4 Metasternalseiten grob punktiert. Nahtstreifen entlang der Flügeldeckenbasis bis nach außen verlaufend und mit den Seitenstreifen verbunden.....*Baeocera nobilis nobilis*
- Metasternalseiten sehr fein punktiert. Nahtstreifen etwa in Mitte des Basalrandes der Flügeldecken erlöschend.  
.....*Baeocera kapfereri*
- 5 Sichtbare Abdominalsegmente mit querrunzelter Mikroskulptur. Nahtstreifen der Flügeldecken vorne nach außen gebogen und auf kurzer Strecke parallel zum Basalrand verlaufend.....*Scaphisoma flavonotatum*
- Abdominale Mikroskulptur aus Punkten bestehend. Nahtstreifen der Flügeldecken vorne neben dem Halsschild erlöschend, nicht entlang des Basalrandes verlaufend.  
.....*Scaphisoma palumbol erratum*

## S c h r i f t e n

- LÖBL, I. (1969): Revision der paläarktischen Arten der Gattungen *Pseudobironium* PIC, *Scaphischema* REITTER und *Eubaeocera* CORNELL der Tribus Scaphisomini (Col. Scaphidiidae). - Mitt.schweiz.ent.Ges., 42:321-343; Bern.
- (1970): Revision der paläarktischen Arten der Gattungen *Scaphisoma* LEACH und *Caryoscapa* GANGLBAUER der Tribus Scaphisomini. - Rev.suisse Zool., 77:727-799; Genève.
- NORMAND, H. (1934): Contribution au Catalogue des Coléoptères de la Tunisie. Fascicule 3(1). - Bull.Soc.Hist.nat.Afr. Nord, 25:35-45; Alger.
- TAMANINI, L. (1969): Gli Scaphidiidae del Museo Civico di Storia Naturale di Milano con appunti sui caratteri specifici e descrizione di una nuova specie. - Atti Soc.ital. Sci.nat., 109:351-379; Milano.

Verfasser:

Dr. I. LÖBL, Muséum d'Histoire naturelle, Case postale 434, CH-1211 Genève 6.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Internationalen Entomologischen Vereins](#)

Jahr/Year: 1989

Band/Volume: [14 1-2 1989](#)

Autor(en)/Author(s): Löbl Ivan

Artikel/Article: [Über die Scaphidiidae Algeriens \(Coleoptera\) 9-12](#)